

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0244/2019/BV

Datum:
15.08.2019

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Einführung der Zusatzqualifikation „Management im
Handwerk – MiH“ an der Carl-Bosch-Schule zum
Schuljahr 2019/2020**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. September 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe einen Antrag auf Einrichtung der Zusatzqualifikation „Management im Handwerk – MiH“ an der Carl-Bosch-Schule zum Schuljahr 2019/2020 in der unten beschriebenen Form zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Auszubildende mit Hochschulreife können aufgrund der längeren und besseren Vorbildung parallel zur gewerblich-technischen Ausbildung die Managementausbildung absolvieren.

Die Carl-Bosch-Schule hat einen Antrag auf Einführung dieser Zusatzqualifikation zum Schuljahr 2019/2020 gestellt.

Die Regionalkonferenz im Rahmen der regionalen Schulentwicklung hat unter Federführung des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Zustimmung zu dieser Maßnahme empfohlen.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Auszubildende mit Hochschulreife können aufgrund der längeren und besseren Vorbildung parallel zur gewerblich-technischen Ausbildung die Managementausbildung absolvieren. An Stelle allgemeinbildender Fächer und Wahlpflichtfächer treten die Fächer "Management im Handwerk", "Berufsbezogenes Englisch" sowie „Computeranwendung.“

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben die Absolvent/innen nicht nur einen Berufsabschluss, sondern gleich drei Qualifikationen:

- Geselle/Gesellin
- Management-Assistent/in
- europaweit anerkanntes Sprachzertifikat

Diese Zusatzqualifikation wird unter anderem auch bei einer späteren Meisterausbildung auf Antrag als Teil III der Meisterprüfung von den baden-württembergischen Handwerkskammern anerkannt.

Insgesamt erhöhen die Auszubildenden ihre späteren beruflichen Erfolgsaussichten.

Gleichzeitig erhöht sich für die Wirtschaft das Potential, geeignete Fachkräfte mit höherem Ausbildungsniveau finden und gewinnen zu können.

Da es sich nach Festlegung des Ministeriums bei der Einrichtung dieser Zusatzqualifikation um eine schulorganisatorische Maßnahme handelt, wird ein Verfahren nach § 30 Schulgesetz erforderlich. Bedingung für die Einleitung des Verfahrens ist ein Antrag des Schulträgers sowie die Durchführung einer regionalen Schulentwicklung. Die Genehmigung bedarf der Zustimmung des zuständigen Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Die Carl-Bosch-Schule hat einen Antrag auf Einführung dieser Zusatzqualifikation zum Schuljahr 2019/2020 beantragt und dieses Angebot (Voraussetzungen, Inhalte, Mehrwert für die Auszubildenden) umfassend beschrieben (siehe Anlage 01).

Die Regionalkonferenz im Rahmen der regionalen Schulentwicklung hat unter Federführung des Regierungspräsidiums Karlsruhe und unter Beteiligung der Stadt Heidelberg als Schulträger die Zustimmung zu dieser Maßnahme empfohlen.

Für diese Zusatzqualifikation entstehen dem Schulträger weder Kosten, noch generiert dieses Angebot einen zusätzlichen Raumbedarf an der Schule.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit der Einführung wird ein Bildungsangebot in der Region (Raumschaft) weiterentwickelt, das der nachhaltigen Sicherung eines regional ausgewogenen, alle Bildungsabschlüsse und -anschlüsse umfassenden Bildungsangebots in zumutbarer Erreichbarkeit dient.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Informationsblatt der Carl-Bosch-Schule (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)